OctaCam™

Feuerzeugkamera 4 GB

Caméra briquet 4 Go



Bedienungsanleitung - Deutsch
Mode d'emploi - Français

PX-2233

Feuerzeugkamera 4 GB

Caméra briquet 4 Go

INHALTSVERZEICHNIS

SOMMAIRE

WICHTIGE HINWEISE ZU BEGINN

Sicherheit & Gewährleistung

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Produktes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder an den angeschlossenen Geräten.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Beachten Sie bei Ihren Aufnahmen in Ihrem Interesse das Recht am eigenen Bild und am gesprochenen Wort von anderen.
- Befüllen Sie das Feuerzeug nie, solange die Flamme brennt oder der obere Teil des Feuerzeugs noch heiß ist.
- Beachten Sie unbedingt die allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit offenem Feuer.

ACHTUNG:
Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört nicht in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/ Monat/ Jahr sowie über etwaig anfallende Kosten bei Abholung entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

IHRE NEUE FEUERZEUGKAMERA

Sehr geehrte Kunden,

vielen Dank für den Kauf dieser Feuerzeugkamera. Mit dieser Kamera machen Sie unauffällig Videos!
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die Hinweise und Tipps, damit Sie diese Kamera optimal nutzen können.

Lieferumfang

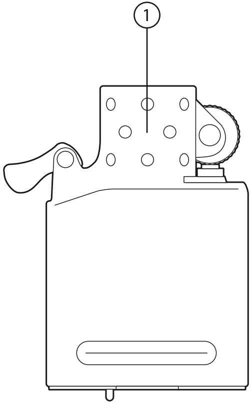
- Feuerzeugkamera
- USB-Spezialkabel
- 230 V USB-Netzteil
- Bedienungsanleitung

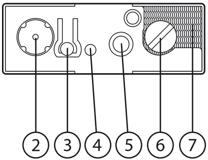
Technische Daten

Systemvoraussetzungen: Windows 2000/XP/Vista
Bildauflösung: 1280 x 960 Pixel
Aufzeichnung: AVI bei 30 fps
Interner Speicher: 4 GB
Maße: 56 mm x 39 mm x 13 mm

PRODUKTÜBERSICHT

1. Feuerzeug
2. Kameralinse
3. Multifunktionstaste
4. Betriebs-LED
5. USB-Anschluss
6. Stellschraube für Feuerstein
7. Benzintank





VERWENDUNG

Auspacken und Aufladen
Packen Sie die Kamerabestandteile vorsichtig aus. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an die Stromversorgung an. Verbinden Sie nun den hinteren Teil der Feuerzeugkamera mit dem USB-Verlängerungskabel und schließen dieses an das Netzteil an.

Bedeutungen der Betriebs-LED

Leuchtet konstant rot	Kamera ist im Standby
Blinkt rot	Aufnahme läuft

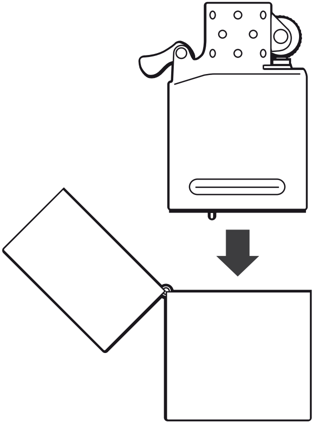
Einschalten und Aufnehmen
Schalten Sie die Feuerzeugkamera ein, indem Sie die Multifunktionstaste drei Sekunden lang gedrückt halten. Die Betriebs-LED leuchtet nun rot.
Um eine Aufnahme zu starten, drücken Sie einmal kurz die Multifunktionstaste. Die Betriebs-LED blinkt rot.
Wenn Sie die Aufnahme wieder stoppen wollen, drücken Sie erneut kurz die Multifunktionstaste. Die Betriebs-LED leuchtet konstant rot.
Schalten Sie die Feuerzeugkamera aus, indem Sie drei Sekunden lang die Multifunktionstaste gedrückt halten. Die Betriebs-LED erlischt.

Anschließen an den Computer
Schließen Sie die Feuerzeugkamera über das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel an den Computer an. Die Betriebs-LED leuchtet konstant rot und die Kamera wird geladen. Die Ladedauer beträgt etwa 3 Stunden.
Die Feuerzeugkamera wird vom System automatisch als USB-Datanträger erkannt und die nötigen Treiber werden installiert.

Nun können Sie auf die Feuerzeugkamera und die darauf gespeicherten Daten wie bei einem herkömmlichen USB-Stick zugreifen.
Die gespeicherten Videos können Sie mit jedem geeigneten Programm (z.B. Windows Mediaplayer) abspielen.

Verwendung als Feuerzeug
Natürlich können Sie die Feuerzeugkamera wie ein ganz normales Feuerzeug einsetzen. Hierzu entnehmen Sie zuerst das innere Element aus dem Gehäuse und befüllen dieses mit handelsüblichem Feuerzeugbenzin.

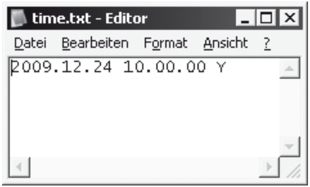
ACHTUNG:
Beachten Sie UNBEDINGT die Warnhinweise auf dem Behälter des Feuerzeugbenzins! Befüllen Sie das Feuerzeug nicht wenn es erhitzt oder in Betrieb ist!



Setzen Sie anschließend das innere Element wieder in das Gehäuse.

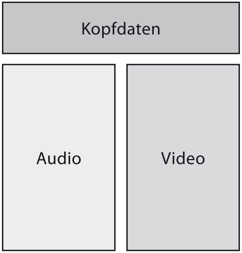
Einstellen des Datums und der Uhrzeit

Um das Datum und die Zeit Ihrer Feuerzeugkamera auf die aktuellen Werte einzustellen, erstellen Sie eine Textdatei **time.txt**. In die Datei wird die aktuelle Zeit und das aktuelle Datum nach dem Format „JJJJ.MM.TT HH.MM.SS Y“ eingetragen (siehe Bild). Diese Datei wird in das Basisverzeichnis der Kamera kopiert und beim nächsten Start der Kamera wird auf dieser das eingetragene Datum und die eingetragene Zeit übernommen.



DAS FORMAT AVI

Die meisten Video-Player können Video-Dateien im Format AVI wiedergeben. Bei AVI handelt es sich um ein so genanntes Containerformat, das unterschiedliche Teile anderer Dateiformate enthalten kann. In diesem Containerformat können Audio- und Videodateien und Untertitel miteinander verbunden und mit verschiedenen Verfahren kodiert werden. Dieses Format wurde von Microsoft für das Abspielen von Videos entwickelt.
AVI hat den Vorteil, dass es ein weit verbreitetes Videoformat ist. Es wird auch von den meisten DVD-Playern unterstützt.
Verschiedene AVI-Container können also, auch wenn sie die Dateierweiterung AVI tragen, verschiedene Dateiformate mit verschiedenen Kodierungen enthalten. Deshalb ist zum Beispiel nicht gewährleistet, dass Ihr Player jede AVI-Datei problemlos wiedergeben kann. Sie sollten daher, wenn der Player eine Ihrer AVI-Dateien nicht wiedergeben kann, diese mit einem Konvertierungsprogramm bearbeiten und es dann noch einmal versuchen.



WICHTIGE HINWEISE ZUM LADEN DES AKKUS

Obwohl der Umgang mit Akkus und Batterien heutzutage eine Selbstverständlichkeit ist, bestehen dabei verschiedene Gefahren die Sie beachten sollten. Daher gilt es die Sicherheitsvorschriften unbedingt einzuhalten, andernfalls besteht Brand- oder Explosionsgefahr!

Ihr Produkt ist mit einem Lithium-Polymer-Hochleistungsakku bestückt, der nach dem derzeitigen Stand der Technik das höchste Energiespeicher-vermögen bei geringstem Gewicht und Volumen ermöglicht. Zudem Liefert diese moderne Akku-Technologie über den gesamten Nutzungszeitraum eine nahezu konstante Ausgangsspannung und ist damit herkömmlichen NiCd- oder NiMH-Akkus deutlich überlegen. Zusätzlich entfällt bei Lithium-Polymer-Akkus der von Ni-Cd-Akkus bekannte Memory-Effekt. Sie können den Akku daher jederzeit aufladen. Allerdings bestehen bei dieser Technologie aufgrund der Bauart und der besonders hohen Energiedichte gewisse technische Vorgaben, die es unbedingt zu beachten gilt:
Lithium-Polymer-Akkus reagieren empfindlich auf extreme Temperaturen. Setzen Sie den Akku keinen hohen Temperaturen aus. Wenn sich der Akku während des Betriebs erhitzt hat, lassen Sie ihn vor dem nächsten Ladevorgang abkühlen.

Der Ladevorgang sollte nur von Erwachsenen ausgeführt und beaufsichtigt werden. Bleiben Sie beim Laden des Akkus und kontrollieren Sie regelmäßig dessen Temperatur. Ein beschädigter Akku könnte sich stark erhitzen.

Brechen Sie den Ladevorgang bei starker Überhitzung sofort ab und tauschen Sie einen defekten Akku nach dem Abkühlen aus.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Ni-Cd-Akkus, dürfen Lithium-Polymer Akkus nie vollständig entladen werden. Eine vollständige oder Tief-Entladung kann den Akku zerstören.

Soll der Akku längere Zeit ohne Zwischennutzung aufbewahrt werden, empfiehlt sich eine Restkapazität von ca. 30% des Ladevolumens. Vermeiden Sie am Lagerort direkte Sonneneinstrahlung. Die ideale Temperatur beträgt 10 – 20 °C.

LÖSUNGEN MÖGLICHER PROBLEME BEIM ANSCHLUSS VON USB-GERÄTEN

HINWEIS:
Beim Anschluss von USB-Geräten an ein USB-Hub oder einen Switch kann ein auftretendes Problem von beiden Geräten verursacht worden sein. Sie sollten die folgenden Tipps zur Problemlösung daher soweit möglich immer sowohl am USB-Gerät selbst als auch an einem eventuellen Verbindungsgerät anwenden.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt

- Überprüfen Sie, ob Ihr Computer die Systemvorausetzungen für das Gerät erfüllt.
- Sollte sich beim Anschluss eines USB-Datenträgers (wie z.B. einem USB-Stick oder MP3-Player) das Wechseldatenträger-Fenster nicht automatisch öffnen, öffnen Sie den **Arbeitsplatz** (XP) bzw. **Computer** (Vista). Überprüfen Sie dort, ob (unter dem Punkt **Geräte mit Wechselmedien**) ein neuer Wechseldatenträger angezeigt wird.
- Trennen Sie das Gerät von Ihrem Computer. Starten Sie Ihr Betriebssystem neu und schließen Sie das Gerät erneut an.
- Wenn das Gerät an einen USB-Hub angeschlossen ist, schließen Sie es stattdessen direkt an Ihren Computer an.
- Trennen Sie das Gerät und schließen Sie es direkt an einen der USB-Ports an der Rückseite Ihres PCs an.
- Sollten Sie eine PCI-Karte mit mehr USB-Ports verwenden, schließen Sie das Gerät direkt an einen der USB-Ports Ihres Motherboards an.
- Überprüfen Sie, ob der USB-Port Ihres Computers funktioniert.

- Überprüfen Sie, ob die USB-Ports in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers aktiviert sind.
- Sollten Ihre BIOS-Einstellungen die Legacy-USB Funktion haben, so deaktivieren Sie diese.
- Windows schaltet angeschlossene USB-Geräte nach längerer Inaktivität auf Energiesparmodus. Schließen Sie das Gerät erneut an oder schalten Sie die Energiesparfunktion aus. Klicken Sie hierfür rechts auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Verwalten**. Klicken Sie auf **Geräte-Manager → USB-Controller → USB-Root-Hub**. Wählen Sie **Energieverwaltung** und entfernen Sie den Haken im oberen Feld.
- Windows XP erkennt die USB-Ports von Motherboards mit dem AMD 754 Chipsatz in vielen Fällen nicht. Installieren Sie in diesem Fall die **Bus Master Drivers** oder wenden Sie sich direkt an den Kundenservice des Herstellers.

Die Datenübertragung ist zu langsam.

- Überprüfen Sie, ob Ihre USB-Ports USB 2.0 unterstützen. Für USB 2.0 - Geräte werden im Allgemeinen folgende Servicepacks für Ihr Betriebssystem empfohlen:
    - Windows XP: Servicepack 1 (oder höher)
    - Windows 2000: Servicepack 4 (oder höher)
- Versichern Sie sich, dass Sie nur an einen USB-Datenträger gleichzeitig Daten übertragen.
- Überprüfen Sie, ob in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers USB 2.0 aktiviert ist.

Der Computer startet zu langsam oder überhaupt nicht mehr.

- Je mehr USB-Geräte an Ihren Computer angeschlossen sind, desto länger wird das Betriebssystem zum Starten benötigen.
- Schließen Sie USB-Geräte erst an, nachdem der Computer hochgefahren wurde.
- Nicht benötigte USB-Geräte sollten vom Computer getrennt werden.

Es können keine Daten auf das USB-Gerät übertragen werden.

- **Überprüfen Sie die Speicherkapazität des Datenträgers. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder übertragen Sie diese auf Ihren Computer.**
- **Formatieren Sie den Datenträger im Format FAT 32.**

ACHTUNG:
Bei der Formatierung des Datenträgers werden alle bisher auf diesem gespeicherte Daten gelöscht.

OctaCam™

Caméra briquet 4 Go



Mode d'emploi - Français

PX-2233

CONSIGNES PRÉALABLES

Consignes de sécurité

- Ce mode d'emploi vous permet de vous familiariser avec le fonctionnement du produit. Conservez précieusement ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter en cas de besoin.
- Concernant les conditions de garantie, veuillez contacter votre revendeur. Veuillez également tenir compte des conditions générales de vente !
- Utilisez le produit uniquement comme indiqué dans la notice. Une mauvaise utilisation peut endommager le produit ou les appareils voisins.
- Un démontage ou la modification du produit affecte sa sécurité. Attention Risque de blessures !
- Faites attention lorsque vous manipulez votre produit. Une chute ou un coup peuvent l'abîmer.
- Ne pas exposer le produit à l'humidité ni à la chaleur extrême.
- Ne pas plonger le produit dans l'eau ni dans aucun autre liquide.
- Il est dans votre intérêt de respecter l'aspect privé et le droit à l'image et à la parole des personnes que vous enregistrez.
- Ne remplissez jamais le briquet tant que la flamme brûle ou que la partie supérieure du briquet est encore chaude.
- Respectez toujours les précautions de sécurité générales concernant les briquets.

ATTENTION:
Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts.
Sous réserve de modification et d'erreur !

Conseils importants concernant le recyclage

Cet appareil électronique ne doit PAS être jeté dans la poubelle de déchets ménagers. Pour l'enlèvement approprié des déchets, veuillez vous adresser aux points de ramassage publics de votre municipalité.
Les détails concernant l'emplacement d'un tel point de ramassage et des éventuelles restrictions de quantité existantes par jour/mois/année ainsi que sur des frais éventuels de collecte sont disponibles dans votre municipalité.

VOTRE NOUVELLE CAMÉRA BRIQUET

Chère cliente, Cher client,

Nous vous remercions pour l'achat de cet article. Cette caméra vous permet de faire des vidéos en toute discrétion !
Afin d'utiliser au mieux votre nouveau produit, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi et respecter les consignes et astuces suivantes.

Contenu

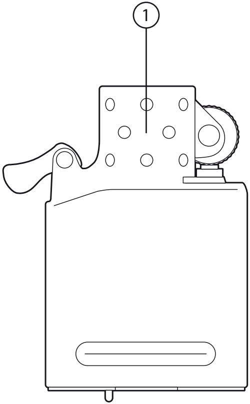
- Caméra briquet
- Câble USB spécial
- Adaptateur secteur 230 V vers USB
- Mode d'emploi

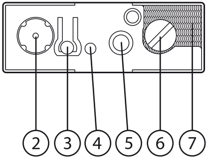
Caractéristiques techniques

Système requis: Windows 2000/XP/Vista
Résolution images : 1280 x 960 pixels
Enregistrement: AVI à 30 fps
Mémoire interne: 4 Go
Dimensions : 56 mm x 39 mm x 13 mm

DESCRIPTION DU PRODUIT

1. Briquet
2. Lentille de caméra
3. Touche multifonction
4. Témoin LED de fonctionnement
5. Port USB
6. Réglage de la pierre à feu
7. Bac à essence





UTILISATION

Déballer et charger

Déballez prudemment la caméra. Branchez l'adaptateur secteur fourni à l'alimentation. Branchez le câble de rallonge USB à l'arrière de la caméra puis branchez-la à l'adaptateur secteur.

Signification des LED

Rouge constant	Caméra en veille
Clignote en rouge	Enregistrement en cours

Allumer et enregistrer

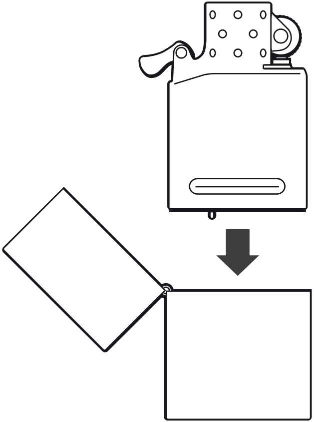
Allumez l'appareil en maintenant le bouton multifonction enfoncé durant trois secondes. La LED de fonction s'allume en rouge.
Pour démarrer un enregistrement, appuyez courtement sur la touche multifonction. La LED de fonction clignote en rouge.
Si vous voulez stopper l'enregistrement, appuyez à nouveau courtement sur la touche multifonction. La LED de fonction reste allumée en rouge.
Éteignez l'appareil en maintenant le bouton multifonction enfoncé durant trois secondes. La LED de fonctionnement s'éteint.

Branchement à l'ordinateur

Branchez la caméra à votre ordinateur via le câble USB fourni. La LED de statut reste allumée en rouge et l'appareil est en chargement. Le temps de chargement est d'environ 3 heures.
L'appareil est automatiquement reconnu par le système comme une clé USB et les pilotes nécessaires sont installés.
Vous pouvez maintenant accéder aux données contenues dans la mémoire de

la caméra comme pour une clé USB classique.
Les vidéos enregistrées peuvent être diffusées avec un logiciel de lecture vidéo (par ex. Windows Mediaplayer).

Utilisation comme briquet
Vous pouvez aussi utiliser l'appareil comme un briquet classique. Pour cela, sortez d'abord le module du boîtier puis remplissez-le avec de l'essence à briquet.

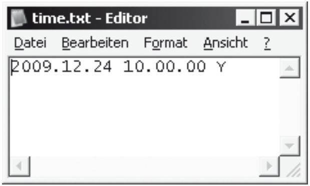


ATTENTION: Respectez OBLIGATOIREMENT les consignes et avertissements inscrits sur la bouteille d'essence à briquet! Ne remplissez pas le briquet s'il est chaud ou en fonctionnement !

Réinsérer le module dans le boîtier.

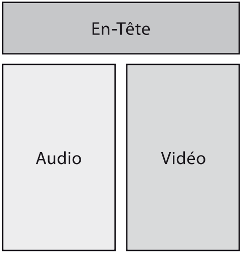
Régler la date et l'heure

Pour régler la date et l'heure de votre appareil, un fichier texte **time.txt** est créé. Le fichier contient l'heure et la date au format „AAAA.MM.JJ HH.MM.SS Y" (voir photo). Ce fichier est placé dans le dossier racine de la caméra et sert ensuite de base lors du prochain démarrage de la caméra.



LE FORMAT VIDÉO AVI

La plupart des lecteurs vidéo supportent la diffusion du format AVI.
Le format AVI est en fait un format conteneur qui peut être composé de différentes parties d'autres formats. Ce format peut donc contenir différents codecs audio, vidéo et sous-titre tous rassemblé en un même format. Ce format a été développé par Microsoft.
AVI a l'avantage d'être un format vidéo très répandu. Il est aussi supporté par de nombreuses platines DVD de salon.
L'extension .AVI pour un fichier ne permet donc pas forcément toujours une bonne lecture car un fichier AVI peut différer d'un autre dans les codecs employés. C'est pourquoi il peut arriver que votre lecteur puisse lire uniquement certains fichiers AVI et pas d'autres. Quand le lecteur n'arrive pas à lire un de vos fichiers AVI, reconvertissez-le avec le logiciel de conversion puis réessayez de le diffuser.



CONSIGNES IMPORTANTES DE CHARGEMENT DE LA BATTERIE

Bien que l'utilisation des batteries et accus soit aujourd'hui une chose courante, vous devez rester attentif à certains risques. Respectez obligatoirement les consignes de sécurité pour diminuer les risques d'incendie et d'explosion!

Votre produit contient une batterie lithium polymère haute puissance à la pointe de la technologie qui permet la meilleure capacité en rapport à une taille et un volume réduit. De plus, cette technologie moderne délivre une tension de sortie quasi constante durant toute le durée de fonctionnement et surpasse ainsi largement les performances des accus NiCd ou NiMH. De plus, les batteries lithium polymère ne sont pas soumises à l'effet de mémorisation, contrairement aux accus Ni-Cd Ainsi, vous pouvez charger l'accu à tout moment, avant qu'il soit vide. Cette technologie, étant donné sa construction et sa densité d'énergie beaucoup plus élevée doit être utilisée avec certaines précautions:
Les batteries lithium polymère sont sensibles aux températures extrêmes.
Ne pas exposer la batterie à des températures élevées. Si la batterie a chauffé durant le fonctionnement, laissez-la refroidir avant le chargement suivant.
Le chargement doit être effectué sous surveillance d'un adulte. Restez à proximité lors du chargement de la batterie et contrôlez régulièrement sa température. Une batterie endommagée peut fortement chauffer.

Annulez immédiatement le chargement en cas de surchauffe et remplacez une batterie si elle est défectueuse.

Contrairement aux accus Ni-Cd, les batteries lithium polymère ne doivent pas être totalement déchargées. Un chargement total ou profond pourrait endommager la batterie.

Si vous voulez stocker une batterie un long moment sans l’utiliser, nous recommandons de laisser une capacité de env. 30% du volume de chargement. Ne pas stocker la batterie au rayonnement direct du soleil. La température idéale est entre 10 et 20 °C.

DÉPANNAGE DES PÉRIPHÉRIQUES BRANCHÉS EN USB

NOTE:
Lorsque vous branchez un périphérique USB sur un hub ou un switch, des incidents peuvent être causés par un de ces éléments. Suivez alors les consignes et astuces suivantes tant pour l'appareil USB lui-même que pour les appareils intermédiaires.

Le périphérique USB n'est pas reconnu

- Vérifiez que votre ordinateur respecte les conditions requises.
- Si la fenêtre ne s'ouvre pas automatiquement au branchement d'une mémoire USB, ouvrez le nouveau lecteur amovible via le Poste de travail. Vérifiez la présence d'un nouveau périphérique dans la liste des lecteurs du Poste de travail.
- Débranchez le périphérique. Redémarrez le système d'exploitation et rebranchez le périphérique.
- Si vous branchez l'appareil sur un hub USB, tentez plutôt un branchement direct sur l'ordinateur.
- Débranchez l'appareil et branchez-le directement à un port USB à l'arrière du PC.
- Si vous utilisez une carte d'extension PCI avec plusieurs ports USB, préférez le branchement direct sur un des ports de la carte mère.
- Vérifiez que le port USB utilisé fonctionne bien.
- Vérifiez que les ports USB soient activés dans le BIOS.
- Désactivez la fonction Legacy-USB si votre BIOS le permet.
- Windows passe les périphériques USB connectés en mode économie d'énergie après un long moment d'inactivité. Rebranchez l'appareil ou

annulez le mode économie d'énergie. Pour cela, allez dans le **Panneau de configuration** puis **Outils d'administration**. Cliquez sur **Gestion de l'ordinateur → Gestionnaire de périphériques → Contrôleurs de bus USB**. Choisissez „Gestion de l'alimentation" et décochez la case du haut.

- Il arrive que Windows XP ne reconnaisse pas les ports USB des cartes mères au chipset AMD 754. Dans ce cas, installez les «Bus Master Drivers» ou renseignez-vous auprès du fabricant de votre ordinateur.

Les transferts de données sont lents.

- Vérifiez que vos ports USB soient à la norme 2.0. Pour les périphériques USB 2.0 il est généralement conseillé d'utiliser les systèmes d'exploitation à jour:
    - Windows XP: Servicepack 1 (ou supérieur)
    - Windows 2000: Servicepack 4 (ou supérieur)
- Vérifiez que vous effectuez un seul transfert à la fois vers un périphérique USB.
- Vérifiez que l'USB 2.0 soit actif dans le BIOS.

L'ordinateur met du temps à démarrer ou ne démarre plus.

- Plus vous avez branché de périphériques USB à l'ordinateur, plus il met de temps à démarrer.
- Branchez les périphériques USB après que l'ordinateur ait démarré.
- Les périphériques USB que vous n'utilisez pas peuvent être débranchés de l'ordinateur.

Impossible de transférer des données sur le périphérique USB.

- Vérifiez la capacité mémoire du périphérique. Supprimez les fichiers inutiles ou faites une sauvegarde sur un autre lecteur.
- Formatez le lecteur au format FAT32.

ATTENTION:
Le formatage du lecteur entraîne une perte irréversible des données qui étaient contenues.

